

Anlage 4

**Entwicklung der Anzahl der angemessenen Wohnungsangebote 2017 lt. Unterkunftsrichtlinie (Fassung 16.05.2017)<sup>1)</sup>**

Datenquelle: empirica-systeme Marktdatenbank

Berechnung und Zusammenstellung: Amt für Statistik, Wahlen und demografische Stadtentwicklung, Landeshauptstadt Magdeburg

Bedarfsgemeinschaften mit ... Personen	1 Personen	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen	Jede weitere Person
Spanne der angemessenen Wohnfläche für die Ermittlung	30 bis 50 m <sup>2</sup>	über 50 bis 60 m <sup>2</sup>	über 60 bis 70 m <sup>2</sup>	über 70 bis 80 m <sup>2</sup>	über 80 bis 90 m <sup>2</sup>	+ 10 m <sup>2</sup>
abstrakt angemessene Bruttokaltmiete	307,00 €	364,80 €	418,60 €	498,40 €	535,50 €	59,50 €
Anzahl von angemessenen Wohnungsangeboten - Jahren <sup>2)</sup>						
2013	908	606	581	371	169	
2014	1033	654	412	338	143	
2015	1168	793	564	375	131	
2016	912	681	533	375	133	
2017	1077	690	515	294	141	
Anteil von angemessenen Wohnungen an Angeboten nach Wohnfläche insgesamt - Jahre <sup>2)</sup>						
2013	72,1%	51,1%	58,6%	67,9%	44,9%	
2014	62,8%	49,0%	35,7%	53,6%	34,9%	
2015	67,0%	58,5%	49,0%	59,9%	32,1%	
2016	51,1%	42,9%	38,5%	45,5%	25,7%	
2017	47,6%	35,6%	31,2%	32,9%	25,1%	

<sup>1)</sup> Auszählung auf Basis der maximalen Brutto-Kaltmiete von der Unterkunftsrichtlinie mit Stand 16.05.2017. Vor 2017 lagen die Grenzen darunter. Die tatsächliche Zahl der angemessenen Wohnungsangebote liegt somit in den Jahren 2013-2016 entsprechend der damals geltenden Fassung der Unterkunftsrichtlinie unter den hier aufgeführten Angaben.

<sup>2)</sup> Die Einteilung basiert auf den Angaben in den Angebotsmieten - Bruttokaltmiete. Unvollständige Angaben zu den kalten Nebenkosten wurden geschätzt.